

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A232
1.3. EURING-Code	8460
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Upupa epops
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Upupa epops
1.7. Trivialname	Wiedehopf
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 800, Maximum: 950, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 56%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 175%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	37.059,55 km ² (= 3.705.955,14 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L03	Akkumulation organischen Materials	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L04	Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

A20	Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
H03	Aufgabe militärischer (oder ähnlicher) Übungen an Land (Verlust von Offenlandlebensräumen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	<p>CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft</p> <p>CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente</p> <p>CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen</p> <p>CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum)</p> <p>CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung</p> <p>CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)</p> <p>CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse</p> <p>CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten</p> <p>CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten</p>

	CS04: Management sonstiger einheimischer Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Brandenburg und Sachsen Errichtung von Niststätten/Nisthilfen, in Sachsen-Anhalt umfangreiche Nistkastenprojekte in drei EU-Vogelschutzgebieten und auch außerhalb; in Sachsen darüber hinaus Habitatverbesserung durch Entbuschung und Offenhaltung von Offenlandflächen in der Bergbaufolgelandschaft und auf ehemaligen Truppenübungsplätzen, Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (sächsisches Förderprogramm AUNaP: Maßnahmen zur naturschutzgerechten Hütehaltung und Beweidung, Bereitstellung von Brache- und Blühflächen im Grünland und auf Äckern); in Hessen wurde ein Artenhilfskonzept 'Wiedehopf' erarbeitet.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 550, Maximum: 650, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A257
1.3. EURING-Code	10110
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anthus pratensis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anthus pratensis
1.7. Trivialname	Wiesenspieper
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 36000, Maximum: 57000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -31%, Maximum: 6%, Best Single Value: -14%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -79%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	124.608,57 km ² (= 12.460.857,35 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A084
1.3. EURING-Code	2630
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Circus pygargus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Circus pygargus
1.7. Trivialname	Wiesenweihe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 430, Maximum: 450, Einheit: brütende Weibchen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 19%, Maximum: 58%, Best Single Value: 37%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 240%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	39.660,65 km ² (= 3.966.065,22 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G10	illegale Jagd/Tötung	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA06: Verzicht auf Mahd, Beweidung und andere vergleichbare Maßnahmen CA16: Sonstige landwirtschaftliche Maßnahmen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CI03: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CJ04: Sonstige Maßnahmen zu Verschmutzungen unklarer Herkunft und menschenverursachten Veränderungen des Wasserhaushalts für verschiedene Zwecke CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein Schutz der Brutplätze vor Ausmähen und Prädation (Einzäunung, Mahdaussparung); in Sachsen Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensraums durch Revitalisierung von Feuchtgebieten, Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (sächsisches Förderprogramm AUNaP: Maßnahmen zur natur- und artenschutzgerechten Grünlandnutzung und Ackerbewirtschaftung, Bereitstellung von Brache- und Blühflächen, überwinterte Stoppel); in Rheinland-Pfalz wurde ein spezielles Artenhilfsprogramm 'Gefährdete Bodenbrüter' erarbeitet, Nestschutz ist im Landesnaturschutzgesetz verankert.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 240, Maximum: 270, Einheit: brütende Weibchen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A317
1.3. EURING-Code	13140
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Regulus regulus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Regulus regulus
1.7. Trivialname	Wintergoldhähnchen
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 910000, Maximum: 1350000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -33%, Maximum: -10%, Best Single Value: -23%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -23%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	347.088,55 km ² (= 34.708.854,89 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A511
1.3. EURING-Code	3160
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Falco cherrug
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Falco cherrug
1.7. Trivialname	Würgfalke
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	Extinct after 1980, last breeding year 2001.

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
Short- and Long-term Trend: Extinct after 1980, last breeding year 2001.	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.5. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	keine Angabe
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	

5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	keine Angabe
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	
6.6. Weitere Informationsquellen	extinct in Germany, no assessment possible

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
Xxp	Keine Beeinträchtigungen				
Xxt	Keine Gefährdungen				

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	nein
---	------

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.6. Sonstige Informationen:	Extinct after 1980, last breeding year 2001.

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A377
1.3. EURING-Code	18580
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Emberiza cirrus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Emberiza cirrus
1.7. Trivialname	Zaunammer
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 550, Maximum: 700, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 123%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 196%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	5.682,45 km ² (= 568.245,36 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 100%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik

8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung CA16: Sonstige landwirtschaftliche Maßnahmen CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 240, Maximum: 300, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A676
1.3. EURING-Code	10660
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Troglodytes troglodytes all others
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Troglodytes troglodytes
1.7. Trivialname	Zaunkönig
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 2550000, Maximum: 3000000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -9%, Maximum: 1%, Best Single Value: -4%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 18%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.788,04 km ² (= 35.678.803,86 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A224
1.3. EURING-Code	7780
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Caprimulgus europaeus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Caprimulgus europaeus
1.7. Trivialname	Ziegenmelker
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 6500, Maximum: 8500, Einheit: singende Männchen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 3%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 4%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	61.334,87 km ² (= 6.133.486,87 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
B02	Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L04	Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

B01	Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L03	Akkumulation organischen Materials	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CB02: Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB03: Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB04: Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB15: Sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen CH02: Anpassung/ Beibehaltung militärischer Aktivitäten CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige	In Nordrhein-Westfalen Schaffung von Lichtwäldern auf Sandböden; in Sachsen Entbuschung

Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	und Offenhaltung von Offenlandflächen in der Bergbaufolgelandschaft sowie auf ehemaligen Truppenübungsplätzen (Einsatz des Sächsischen Agrarumwelt- und Naturschutzprogramms); in Hessen liegt ein Artenhilfskonzept 'Ziegenmelker' vor.
--	--

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 4000, Maximum: 4300, Einheit: singende Männchen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A572
1.3. EURING-Code	13110
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phylloscopus collybita s. str.
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	sensu stricto [excluding canariensis, ibericus and tristis]
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phylloscopus collybita
1.7. Trivialname	Zilpzalp
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 3300000, Maximum: 4600000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 33%, Maximum: 49%, Best Single Value: 41%

3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 18%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.825,88 km ² (= 35.682.587,78 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	

5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturziten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A378
1.3. EURING-Code	18600
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Emberiza cia
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Emberiza cia
1.7. Trivialname	Zippammer
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 380, Maximum: 390, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -8%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -20%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	6.774,01 km ² (= 677.400,74 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
---	----

8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 250, Maximum: 270, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A623
1.3. EURING-Code	16441
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Carduelis citrinella s. str.
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	sensu stricto [excluding corsicana]
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Carduelis citrinella
1.7. Trivialname	Zitronenzeisig
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 400, Maximum: 700, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -14%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -17%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	5.033,52 km ² (= 503.352,09 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitat:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art

8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung CB04: Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CH03: Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten (z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus) CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 310, Maximum: 600, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A022
1.3. EURING-Code	980
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Ixobrychus minutus</i>
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Ixobrychus minutus</i>
1.7. Trivialname	Zwergdommel
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 210, Maximum: 270, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 50%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 73%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	21.466,52 km ² (= 2.146.651,89 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	c: Maßnahmen erforderlich, können aber nicht identifiziert werden

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

in anderen Bundesländern bereits ergriffene Maßnahmen (die wichtigsten 10):

BW: CF12, CJ02

SN: CG01, CG02, CG14, CI02, CS03

HE, TH: CA15

RP: CF03

TH: CA07

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A862
1.3. EURING-Code	5780
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Hydrocoloeus minutus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Hydrocoloeus minutus
1.7. Trivialname	Zwergmöwe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2013 - 2013
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 3, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4.	

Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	300,00 km ² (= 30.000,00 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N04	Veränderungen des Meeresspiegels und der Wellen-/Strömungsexposition aufgrund von Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 3, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte

	Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A320
1.3. EURING-Code	13430
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ficedula parva
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ficedula parva
1.7. Trivialname	Zwergschnäpper
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	33.665,95 km ² (= 3.366.594,57 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
B07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B15	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B02	Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B12	Durchforstung der Baumschicht	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen
8.5. Liste der Maßnahmen:	CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB06: Beendigung der Waldbewirtschaftung CS02: Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 650, Maximum: 750, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A885
1.3. EURING-Code	6240
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sternula albifrons
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Sternula albifrons
1.7. Trivialname	Zwergseeschwalbe
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -24%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -26%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1.733,61 km ² (= 173.361,11 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F21	Industrielle oder kommerzielle Aktivitäten und Anlagen, die Meeresverschmutzung verursachen (exkl. Meeresverschmutzung durch Makro- und Mikroplastikteile)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb

	Störungen von Arten führt		außerhalb der EU		und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N04	Veränderungen des Meeresspiegels und der Wellen-/Strömungsexposition aufgrund von Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N07	Aussterben oder Rückgang von Arten, die miteinander in Beziehung stehen (z.B. Nahrungsquelle/Beute & Räuber/Parasit, Symbionten etc.) aufgrund von Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein Schutz der Brutplätze vor Prädation

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 490, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend

9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A893
1.3. EURING-Code	4110
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Zapornia pusilla
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Porzana pusilla
1.7. Trivialname	Zwergsumpfhuhn
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Einheit: singende Männchen
2.3. Art der Schätzung:	
2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2.	

Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 0%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	800,00 km ² (= 80.000,00 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vötker & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K02	Entwässerung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L03	Akkumulation organischen Materials	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L04	Natürliche Eutrophierung oder Versauerung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb

			und außerhalb der EU		und außerhalb der EU
--	--	--	----------------------------	--	----------------------------

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen
8.5. Liste der Maßnahmen:	<p>CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen</p> <p>CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarlandschaft</p> <p>CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente</p> <p>CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen</p> <p>CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum)</p> <p>CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)</p> <p>CA10: Reduktion/ Beseitigung punktueller Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten</p> <p>CA11: Reduktion diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten</p> <p>CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden</p>
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Hessen wurde ein Artenhilfskonzept 'Kleine Rallen' erarbeitet; in Sachsen-Anhalt nur kleine und unregelmäßige Reviervorkommen (Bruten bislang nicht belegt), eine Ausweitung der Verbreitung und des Bestands wären naturschutzfachlich notwendig.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: singende Männchen
9.2. Art der Schätzung:	
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	F: fluktuierend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A004
1.3. EURING-Code	70
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tachybaptus ruficollis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tachybaptus ruficollis
1.7. Trivialname	Zwergtaucher
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 12000, Maximum: 19000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -1%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -1%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitat:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	253.933,06 km ² (= 25.393.305,93 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitat:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de ; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-12